



Workshop

NaturPhilologie

Zum philologischen Blick auf Operationen, Praktiken und Artefakte der „exakten“ Wissenschaften

20./21. Juni 2019 | Universität Erfurt

Programm

Donnerstag, 20. Juni |

Lehrgebäude 1, Raum 124

14:00–14:30 Uhr | Begrüßung/Einführung/
Vorstellungsrunde

14:30–15:30 Uhr | **Helmut Heit**
(Kolleg Friedrich Nietzsche, Weimar):
„Physik, Philologie und
Interpretation bei Nietzsche“

15:30–16:30 Uhr | **Dirk Vanderbeke**
**(Anglistik & Amerikanistik,
Universität Jena):**
„Überlegungen zur Ästhetik in
der Literatur und in den
Naturwissenschaften“

17:00–18:00 Uhr | **Martin Gronau und
Magdalena Gronau**
**(Wissenschaftsgeschichte
bzw. Neuere Deutsche
Literaturwissenschaft,
Universität Erfurt):**
„Die Philologie der Physiker“

18:00–19:00 Uhr | **Sabine Zubrik**
**(Evangelische Akademie
Thüringen):**
„Anton Zeilinger: Quantenphysik
erzählen“

anschließend Abendessen

Freitag, 21. Juni |

Lehrgebäude 2, Raum 112

09:00–10:00 Uhr | **Wolfgang Struck**
**(Neuere Deutsche
Literaturwissenschaft,
Universität Erfurt):**

„Was tut ein Literaturwissen-
schaftler in einem kartografie-
geschichtlichen Archiv?“

10:00–11:00 Uhr | **Bernhard Kleeberg**
**(Wissenschaftsgeschichte,
Universität Erfurt):**
„Factual Narrative in Economics“

11:30–12:30 Uhr | **Cécile Stehrenberger**
**(Wissenschaftsgeschichte,
Universität Erfurt):**
„Die Sprache der ‘Katastrophens-
forscher’“

12:30–13:30 Uhr | **Abschlussdiskussion**
„Analogieschlüsse und metaphorische
Extensionen in der interdisziplinären
literaturwissenschaftlichen
Praxis“ (Andrea Albrecht)

Veranstalter

Magdalena Gronau, Martin Gronau und Wolfgang Struck,
in Kooperation mit der Forschungsgruppe „Verräumlichung
und Kulturtechniken“